

Führung neu gedacht: Wichtig sind Strukturen



Köln, 03.08.2026 – Fachkräftemangel, steigende Fehlzeiten und wirtschaftlicher und zeitlicher Druck bringen ambulante Pflegedienste an ihre Grenzen. Die Ursachen liegen häufig nicht in fehlendem Engagement der Mitarbeitenden, sondern in unklaren Strukturen und fehlender Führungsarbeit. Hier setzt meine im Vincentz-Fachmagazin *care konkret* formulierte Serie „Führung neu gedacht“ an.

Im Mittelpunkt steht die Forderung nach klaren Strukturen, der Fixierung von Verantwortlichkeiten, verbindlichen Abläufen und einer gestärkten mittleren Führungsebene. Statt einzelne „Macher“ zu suchen, sollten Führungskräfte Abläufe genau analysieren, Prioritäten setzen und diese transparent kommunizieren

Kontakt: Guido Heidbüchel, CEO OMC GmbH
St.-Blasius-Straße 10 · 50170 Kerpen · Deutschland
Tel. +49 (0) 1517 4440179

Die OMC ist eine Beratungsgesellschaft mit den Schwerpunkten Interims-Management, Beratung und Coaching im Gesundheitswesen. Ihre Klienten sind Träger von Einrichtungen aller Wohnformen im Senioren- und Gesundheitswesen.

Die OMC analysiert, begleitet in transparenten Prozessen. Die Gesellschaft unterstützt beim Aufbau (Ramp-up) und hilft bei bestehenden Einrichtungen im Bereich Interims-Management, gesunde Strukturen zu implementieren.

Die OMC schafft verlässliches Wohnen und Leben im Alter, sorgt so für Versorgungssicherheit der Bewohner*innen und hilft bei der Weiterentwicklung der Mitarbeitenden.

sowie Regeln konsequent umsetzen und einhalten. Nur so entsteht eine Organisation, in der lösungsorientiertes Handeln normal wird.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Fehlzeiten-gespräche. Sie dienen nicht der Kontrolle von Krankheit, sondern der Stabilisierung des Betriebs. Entscheidend sind faire Gespräche, die Auswirkungen auf das Team ansprechen, Lösungen suchen und konsequent geführt nachgehalten werden. Klare Definition von Standards bei Krankmeldungen, dazu Dokumentation und Kommunikation schaffen Verlässlichkeit und stärken die Führung.

Auch scheinbar organisatorische Details wie die Nutzung von Dienstfahrzeugen haben strategische Bedeutung. Ob personen-, touren- oder schichtbezogene Fahrzeugzuweisung – jedes Modell hat Vor- und Nachteile. Wichtig sind rechtssichere Führerscheinkontrollen, eindeutige Verantwortlichkeiten und eine Organisation, die Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Arbeitgeberattraktivität gleichermaßen berücksichtigt.

Abschließend habe ich Interimsmanagement als wirksames Instrument für Krisensituationen beschrieben. Externe Führungskräfte können Betriebe kurzfristig stabilisieren, Prozesse neu ordnen, Transparenz schaffen und nachhaltige Strukturen etablieren. Interimsmanagement ersetzt jedoch keine grundlegend strukturellen Rahmenbedingungen – sein Ziel ist es, neue Wege aufzuzeigen und Organisationen wieder dauerhaft handlungsfähig zu machen. www.omc-beratung.de